



| 11.07.2016 - 13:30

Das Saarland braucht ein Update



Die saarländische FDP macht sich bereit für den Landtagswahlkampf 2017 - und wählte Oliver Luksic auf dem Landesparteitag in Illingen wieder zu ihrem Vorsitzenden: 94,4 Prozent sind ein deutliches Ergebnis für Luksic, der der Partei seit 2011 vorsteht. Sein erklärtes Ziel sei der Wiedereinzug in den Landtag bei der Wahl im März kommenden Jahres, das sei "kein einfacher Weg, aber machbar", so Luksic. Ebenfalls wiedergewählt: Generalsekretärin Claudia Fuchs mit 79,8 Prozent. Außerdem wurde das Programm für die Landtagswahl 2017 beschlossen.

Darin dominieren die Themen Wirtschaft und Bildung. Die Freien Demokraten setzen auf eine breit aufgestellte Wirtschaft und warnen vor zu starker Fokussierung auf die Automobilindustrie. Stattdessen sollen Zukunftstechnologien gefördert werden. Verlangt wird zudem eine große Digitalisierungsoffensive und Verwaltungsreform statt der laut Liberalen "wenig erfolgreichen" Frankreich-Strategie der Landesregierung. "Das Geschäftsmodell Frankreich zieht nicht", kritisierte der FDP-Landeschef.

Auf französischer Seite wird Deutsch als Sprache zurückgefahren, die Franzosen lassen weniger Züge fahren, die Peugeot-Zentrale hat uns verlassen und die ehemalige französische Botschaft in Saarbrücken steht leer.“ Dazu komme, dass Französisch statt Englisch als erste Fremdsprache an den Schulen Führungskräfte und Familien von außerhalb mit Kindern eher abhalte, an die Saar zu kommen. Luksics Folgerung: "Das Saarland braucht dringend ein Update."

Mit Blick auf steigende Umfragewerte von zuletzt 4 Prozent, die stabil gehaltene Zahl von 1060 Mitgliedern und 58 kommunale Mandate der FDP im Saarland meint Luksic: "Wir haben uns toll entwickelt als APO, aber 2017 geht es ums Ganze."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/das-saarland-braucht-ein-update>